



PLATZ- UND SPIELORDNUNG

WETTSPIELORDNUNG

STARTZEITENREGELUNG

# PLATZ- UND SPIELORDNUNG

## 1. Spielberechtigung

### 27-Loch-Anlage

Die Berechtigung zum Spielen auf der 27-Loch-Anlage des Golfclub Domäne Niederreutin setzt die Mitgliedschaft in einem anerkannten in- oder ausländischen Golfclub sowie die Bestätigung des Handicap Index (HCPI) des Heimatclubs voraus.

### 6-Loch - öffentlicher Platz

Voraussetzung für die Spielberechtigung ist die Kurzplatzreife, die Begleitung durch einen Golfer mit Platzreife oder mindestens drei Trainerstunden, sowie Kenntnisse in den Golfregeln und der Etikette.

Das Spielen auf allen Plätzen ist nur mit gebuchter Startzeit erlaubt.

## 2. Spielbedingungen, Spielverzögerung und zügiges Spiel

Um allen Golfern ein ungehindertes Spiel zu ermöglichen, wird um Beachtung folgender Spielbedingungen gebeten:

Eine Spielrunde (4er Spielergruppe) über 18 Löcher soll keinesfalls mehr als 4,5 Stunden dauern. Unangemessene Verzögerungen sind zu vermeiden. Folgt einer Spielergruppe eine andere in kurzem Abstand, so muss die vordere Gruppe sofort durchspielen lassen, wenn

- die hintere Spielergruppe sichtlich schneller spielt und die vordere Spielergruppe den Anschluss nach vorne mit mehr als einer Spielbahnlänge Abstand verloren hat,
- die vordere Spielergruppe einen Ball zu suchen beginnt.

Beim „Auflaufen“ während der Runde sind möglichst 4er Spielergruppen zu bilden

Spielergruppen bestehen aus 1 bis 4 Spielern. Schnellere Spielergruppen, welche auflaufen, ist ein Durchspielrecht zu gewähren.

Das „Einfädeln“ an Bahn 10 ist nicht gestattet. In Abstimmung mit dem Marshall oder dem Clubsekretariat können abweichende Ausnahmen zu dieser Regelung getroffen werden.

Jeder Spieler muss auf dem Platz an seinem Bag die Mitgliedsplakette bzw. das Greenfee-Ticket gut sichtbar anbringen und bei Kontrolle dem Marshall unaufgefordert vorzeigen.

## Nicht erlaubt

- sind mehr als 4 Spieler in einer Spielgruppe,
- ist das Spielen mit mehr als einem Ball,
- ist das Spielen aus einer Golftasche durch mehrere Spieler
- ist das Abkürzen der Runde.

An Wettspieltagen sind die Turnierrunden während der bekannt gegebenen Zeiten nicht frei spielbar. Die Sperrzeiten werden im Internet veröffentlicht.

## 3. Platzpflege und platzschonendes Verhalten

- Spuren im Bunker sind mit den Rechen sorgfältig zu beseitigen, ausgeschlagene Divots sind zurückzulegen und fest anzudrücken.
- Eine auf dem Grün verursachte Pitchmarke muss sofort sauber ausgebessert werden.
- Bei Probeschwüngen ist jede Beschädigung des Platzes durch Herausschlagen von Grasnarben zu vermeiden. Probeschwünge auf den Abschlägen sind nicht erlaubt.
- Caddiewagen (Trolleys) dürfen nicht über Vorgrüns und Abschläge, durch Hardroughs, sowie nicht zwischen Bunker und Grüns gezogen werden.
- Das Fahren mit motorgetriebenen Carts (E-Carts) ist auf den Fairways erlaubt. Die Hinweise und Beschilderung für E-Carts sind zwingend zu beachten.
- Hunde sind grundsätzlich auf der Spielrunde erlaubt. Es gelten die Verhaltensregeln für Hundebesitzer auf der gesamten Golfanlage.
- Je nach Wetterlage kann es zu Einschränkungen der Nutzung von Trolleys, E-Trolleys und E-Carts kommen. Dazu sind die Hinweise auf der Homepage zu beachten.

## 4. Bekleidung

Auf dem Golfgelände und auf der Driving-Range ist eine sportliche und angemessene Bekleidung zu tragen:

- T-Shirts mit Kragen
- Blue Jeans sind nicht erwünscht
- Klassische Metall-Spikes sind auf der gesamten Anlage nicht zugelassen

## 5. Benutzung der Anlagen und Einrichtungen, Haftung

Die Benutzung der gesamten Anlagen und Einrichtungen erfolgt auf eigene Gefahr.

Eine Haftung für Schäden, die dem Benutzer entstehen, ist ausgeschlossen. Clubmitglieder und alle weiteren Spielberechtigten sowie Greenfeespieler haben über eine Privathaftpflichtversicherung zu verfügen.

Kinder unter 10 Jahren dürfen sich nur in Begleitung Erwachsener bzw. Clubmitglieder auf dem Golfplatz aufhalten.

## **6. Platzkontrolle**

Den Anordnungen der Platzaufsicht ist Folge zu leisten. Bei Zuwiderhandlungen gegen die Anordnungen der Platzaufsicht bzw. gegen die Platz- und Spielordnung entscheidet die Betreibergesellschaft in Abstimmung mit dem Vorstand über disziplinarische Maßnahmen.

Das Spielen ohne gültige Mitgliedsplakette oder Greenfee-Ticket kann eine Geldstrafe zur Folge haben. Zusätzlich kann eine Platzsperre verhängt werden.

Stand: Januar 2024

# WETTSPIELORDNUNG

## 1. Spielbedingungen

Alle Wettspiele werden ausgetragen:

- Nach den offiziellen Regeln des DGV, den Vorgaben- und Spielbestimmungen und dem Amateurstatut des DGV
- Nach dieser Wettspielordnung des Golfclub Domäne Niederreutin e.V.
- Nach den Platzregeln/Hardcard des Golfclub Domäne Niederreutin e.V.
- Nach den am Spieltag evtl. geltenden Sonderplatzregeln, die an der Informationstafel ausgehängt sind.

## 2. Ausschreibung

Alle geplanten Wettspiele werden im online Turnierkalender veröffentlicht. Für Einzelheiten der Austragung ist die vor der Durchführung an der Informationstafel veröffentlichte Ausschreibung verbindlich.

Aus ihr geht u.a. hervor:

- Die Art des Wettspiels, die Art der Vorgabe und die Handicap-Relevanz
- Die Teilnahmeberechtigung
- Die Kennzeichnung als »offenes« oder »clubinternes« Wettspiel
- Die Höhe des Nenngeldes und der Anmeldeschluss.
- Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum 1. Abschlag das Recht, die Ausschreibung zu ändern. Nach dem 1. Abschlag sind Änderungen ausschließlich bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände zulässig

## 3. Turnier-Anmeldung

Meldungen können telefonisch, per Mail, im Internet oder persönlich beim Clubsekretariat erfolgen. In besonderen Fällen kann die Spielleitung Änderungen beim Anmeldeverfahren vornehmen. Jeder Spieler anerkennt mit der Anmeldung die Wettspielordnung des Golfclub Domäne Niederreutin e.V.

## 4. Startlisten

Nach Meldeschluss wird durch die Spielleitung eine Startliste erstellt, aus der folgendes ersichtlich ist:

- Name sowie HCPI und Spielvorgabe aller Spieler
- Preis- und Vorgabenklassen
- Zusammenstellung der Spielgruppen
- Genaue Startzeiten für alle Spieler
- Spielleitung

In Ausnahmefällen kann die Wettspielleitung nach Meldeschluss (gemäß Vorgaben- und Spielbestimmungen) noch Spieler in die Startliste aufnehmen. Die Startliste wird spätestens um 13.00 Uhr am Tag vor dem Turnier an der Informationstafel und im Internet veröffentlicht.

## 5. Teilnehmer

Jeder Spieler beim Wettspiel ist verantwortlich für:

- Das Entrichten des Nenngeldes vor Beginn des Wettspiels
- Das genaue Einhalten der Startzeit
- Kenntnis der Ausschreibung des Wettspiels
- Kenntnis der geltenden Platzregeln und Sonderplatzregeln

Die Spieler haben sich 10 Minuten vor der festgesetzten Startzeit am Abschlag einzufinden. Bei Nichtantritt bzw. Absage nach Meldeschluss ist das Nenngeld in voller Höhe zu entrichten.

## 6. Zähler / Zählkarte

Die persönliche Zählkarte (Scorekarte) muss im Clubsekretariat abgeholt und nach Beendigung der Runde nach Regel 3.3 der offiziellen Golfregeln dort wieder unverzüglich abgegeben werden. Der jeweilige Zähler wird auf der Scorekarte von der Spielleitung vorgegeben.

## 7. Startverspätung

Bei Startverspätung eines Spielers gilt grundsätzlich für alle Wettspiele Regel 5.3 der offiziellen Golfregeln.

## 8. Üben (Nachputten, Regel 5.2 und 5.5)

Regel 5.2b wird im Zählspiel wie folgt abgeändert: Das Üben auf dem Platz am Turniertag eines Zählspiels vor der Runde und/oder bei mehrtägigen Turnieren zwischen den Runden ist untersagt.

Strafe für den 1. Verstoß: Grundstrafe.

Strafe für den 2. Verstoß: Disqualifikation.

Regel 5.5.b wird im Zählspiel wie folgt abgeändert: Ein Spieler darf keinen Übungsschlag (z.B. „Putten oder Chippen“) nahe oder auf dem Grün des zuletzt gespielten Lochs ausführen oder zum Prüfen des Grüns einen Ball rollen.

Strafe für Verstoß: Grundstrafe

## 9. Spielgeschwindigkeit (vgl. Regel 5.6)

### Definition von „Position verloren“ & unangemessene Verzögerung

Von der als erste startende Gruppe wird angenommen, dass sie ihre „Position verloren“ hat, falls die addierte Zeit der Gruppe zu irgendeiner Zeit während der Runde die für die gespielten Löcher erlaubte Zeit überschreitet. Von jeder folgenden Gruppe wird angenommen, dass sie ihre „Position verloren“ hat, wenn sie die Zeit eines Startintervalls hinter der Vordergruppe zurück liegt und die für die gespielten Löcher erlaubte Zeit überschritten hat.

### Verfahren, wenn eine Gruppe die Position verloren hat

a) Referees werden die Spielgeschwindigkeit beobachten und entscheiden, ob die Zeit einer Gruppe gemessen wird, die ihre Position verloren hat. Es wird geprüft, ob es aktuell mildernde Umstände gibt, zum Beispiel ein länger dauernder Regelfall, ein verlorener Ball, ein unspielbarer Ball usw. Wird die Zeit der Spieler gemessen, erfolgt die Zeitnahme für jeden Spieler der Gruppe einzeln und vom Referee wird jedem Spieler mitgeteilt, dass er seine Position verloren hat und seine Zeit gemessen wird. In besonderen Fällen darf auch nur die Zeit eines einzelnen Spielers oder von zwei Spielern in einer Gruppe von drei Spielern gemessen werden.

b) Die für jeden Schlag erlaubte Höchstzeit ist 40 Sekunden. 10 weitere Sekunden werden dem Spieler zugestanden, der zuerst: a) einen Abschlag auf einem Par 3 Loch; b) einen Schlag zum Grün; oder c) einen Chip oder Putt spielt. Die Zeitnahme beginnt, sobald ein Spieler ausreichend Zeit hatte, seinen Ball zu erreichen, er mit dem Spiel an der Reihe ist und ohne Behinderung oder Ablenkung spielen kann. Die Zeit zum Bestimmen der Entfernung und zur Wahl eines Schlägers zählt als Zeit, die für den nächsten Schlag benötigt wird.

Auf dem Grün beginnt die Zeitnahme, sobald der Spieler genügend Zeit hatte, den Ball aufzunehmen, zu reinigen und zurückzulegen, Beschädigungen auszubessern, die seine Spiellinie behindern und lose hinderliche Naturstoffe in der Spiellinie zu entfernen. Zeit zum Betrachten der Spiellinie von einer Stelle hinter dem Loch und/oder hinter dem Ball zählt als Zeit, die für den nächsten Schlag benötigt wird.

Die Zeitnahme beginnt in dem Augenblick, wenn der Referee entscheidet, dass der Spieler an der Reihe ist und ohne Behinderung oder Ablenkung spielen kann. Die Zeitnahme endet, wenn eine Gruppe wieder in

Position ist und dies den Spielern entsprechend mitgeteilt wird.

Strafe für Verstoß gegen die Platzregel:

- Strafe für den 1. Verstoß: Verwarnung
- Strafe für den 2. Verstoß: Ein Strafschlag
- Strafe für den 3. Verstoß: Grundstrafe
- Strafe für den 4. Verstoß: Disqualifikation.

### „Ready Golf“:

Im Zählspiel sollte „Ready Golf“ gespielt werden, jedoch auf sichere und verantwortungsbewusste Art und Weise.

Gespielt wird, wenn ein Spieler bereit ist. Es muss nicht gewartet werden, bis der am weitesten entfernte Spieler gespielt hat.

Spielen Sie „Ready Golf“ z.B.:

- Wenn der weiter entfernte Spieler über einen schwierigen Schlag nachdenkt.
- Wenn ein Spieler mit längeren Schlägen wartet bis das Grün frei wird.
- Wenn auf dem Abschlag der Spieler mit der Ehre noch nicht bereit ist.
- Bevor Sie helfen nach einem verlorenen Ball zu suchen, spielen Sie Ihren Ball zuerst.
- Beim Putten, wenn der Spieler, der eigentlich an der Reihe wäre, noch nicht bereit ist oder wenn Sie dazu in der Nähe der Puttlinie stehen müssen.
- Sie können von einem Spielleiter zu „Ready Golf“ aufgefordert werden, wenn Ihre Gruppe in Rückstand gerät.
- Sofern es möglich ist, machen Sie andere Spieler in der Gruppe darauf aufmerksam, dass Sie zuerst spielen.

## 10. Caddies / motorgetriebene Golfcarts (E-Carts)

Caddies sind bei Wettspielen zugelassen (Ausnahme: Professionals). Bei Jugendturnieren ist eine Begleitung von Caddies nicht erlaubt, es sei denn, die Einzelausschreibung sieht eine Ausnahme vor.

Die Nutzung von E-Carts ist bei clubinternen Wettspielen erlaubt. Ausnahmen sind über die jeweiligen Ausschreibungen geregelt.

Bei der Turnieranmeldung ist die Reservierung eines Carts zwingend mit anzugeben. Bei mehr Reservierungen als zur Verfügung stehenden Carts, werden die Cartreservierungen in der Startliste berücksichtigt, die zuerst reserviert wurden. Ein alleiniges Nutzungsrecht eines Carts durch eine Person besteht nicht.

Cartnutzer mit einem Behindertenausweis, mit der Kennzeichnung „G“, werden bei der Reservierung vorgezogen.

## 11. Spielleitung

Die Spielleitung ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Durchführung der Wettspiele. Sie kann im Zuge dieser Aufgabe:

- Den Platz ganz oder teilweise für Nichtteilnehmer am Wettbewerb sperren
- Über die Durchführung, Weiterführung und Annullierungen von Wettspielen entscheiden
- Änderungen in der Zusammenstellung von Spielgruppen vornehmen
- Alle sonstigen Maßnahmen für einen geregelten Ablauf des Wettspiels ergreifen.

Die Spielleitung ist nicht verantwortlich für Nachteile, die der Spieler durch Unkenntnis dieser Wettspielordnung bzw. der Ausschreibung des Wettspiels erlangt.

## 12. Regelentscheidungen durch Spielleitung

Sofern nicht durch Platzrichter entschieden wurde, entscheidet die Spielleitung über strittige Fälle nach Regel 20 der offiziellen Golfregeln.

## 13. Spielunterbrechung

Für die Spielunterbrechung gilt die Regel 5.7. der offiziellen Golfregeln. Unabhängig hiervon obliegt die Spielunterbrechung bei Blitzgefahr der Eigenverantwortung des Spielers (siehe Regel 5.7a der offiziellen Golfregeln).

- **Signal zur sofortigen Spielunterbrechung:**  
**1 langer Signalton**
- **Signal zur Wiederaufnahme des Spiels:**  
**wiederholt 2 kurze Signaltöne**
- **Signal zum Spielabbruch:**  
**wiederholt 3 kurze Signaltöne**

## 14. Stechen bei Spielgleichstand

Im Wettbewerb wird bei Ergebnisgleichstand grundsätzlich wie folgt verfahren:

### Zählspiel

- Für die Platzierung für Spieler mit gleichem Bruttoergebnis wird die Spielvorgabe herangezogen = höhere Spielvorgabe vor niedrigerer Spielvorgabe.
- Für die Platzierung für Spieler mit gleichem Nettoergebnis wird die Spielvorgabe herangezogen = niedrigere Spielvorgabe vor höherer Spielvorgabe.  
Bei weiterem Gleichstand entscheidet das Los.

### Lochwettbewerb

Bei Lochwettspielen (z.B. Jahres-Matchplay) findet im Anschluss an das Wettbewerb ein Stechen nach »Sudden

Death« statt (im Vorgaben-Lochspiel mit Neubeginn der Verteilung des Vorgabenunterschiedes auf die Löcher).

Ein »Sudden Death« beginnt immer in der normalen Spielfolge von Abschlag 1. Änderungen im o.g. Verfahren werden in die Einzel-Ausschreibung aufgenommen.

## 15. Wettbewerb Beendigung/Siegerehrung/Preise

Ein Wettbewerb ist beendet, wenn die Spielleitung das Ergebnis offiziell bei der Siegerehrung bekanntgegeben bzw. unmittelbar nach der Siegerehrung eines Wettspiels eine Gesamtergebnisliste für einen Zeitraum von mindestens 48 Stunden an der Informationstafel veröffentlicht hat. Bei Siegerehrungen wird die Anwesenheit aller Turnierteilnehmer erwartet. Turnierteilnehmer, die nicht an der Siegerehrung teilnehmen können, informieren die Spielleitung bzw. das Clubsekretariat.

Sofern die jeweilige Turnierausschreibung nichts anderes vorgibt, kann jeder Spieler nur einen Preis erhalten (Doppelpreisausschluss). Ausnahme: Sonderpreise.

Bei Abwesenheit eines Siegers bei der Siegerehrung werden die jeweiligen Preise entsprechend der Ergebnisliste weitergegeben bzw. können im Ausnahmefall einbehalten werden.

## 16. Verstoß gegen Verhaltensvorschriften

Es gilt die Regel 1.2 der offiziellen Golfregeln. Ergänzend gilt:

### Verhaltensvorschriften für Clubturniere

Ein Fehlverhalten bzw. ein schwerwiegendes Fehlverhalten liegt vor, wenn gegen traditionell herausgebildete und allgemein anerkannte Verhaltensregeln beim Golfsport nachhaltig verstoßen wird.

- a) Als Fehlverhalten kann insbesondere angesehen werden:
- Mit dem Trolley zwischen Grün und daran angrenzendem Bunker hindurchzufahren bzw. über das Vorgrün zu fahren.
  - Einen Schläger aus Ärger in den Boden zu schlagen, einen Schläger oder Einrichtungen des Platzes zu beschädigen oder einen Schläger zu werfen.
  - Andere Spieler während des Schlags durch Unachtsamkeit abzulenken.
  - Pitchmarken nicht auszubessern, Bunker nicht zu harken oder Divots nicht zurückzulegen.

Strafe für Verstoß:

Erster Verstoß: Verwarnung

Zweiter Verstoß: ein Strafschlag

Dritter Verstoß: Grundstrafe

b) Als schwerwiegendes Fehlverhalten kann insbesondere angesehen werden:

- Absichtlich das Grün erheblich beschädigen
- Abweichend von der Platzvorbereitung eigenständig Abschlagsmarkierungen oder Auspfähle versetzen
- Die Sicherheit anderer gefährden durch Werfen eines Schlägers nach einem anderen Spieler oder einem Zuschauer
- Andere Spieler absichtlich während ihres Schlags ablenken
- Lose hinderliche Naturstoffe oder bewegliche Hemmnisse zum Nachteil eines anderen Spielers entfernen, nachdem er darum gebeten hatte, diese liegenzulassen
- Wiederholtes Verweigern, einen Ball in Ruhe aufzunehmen, wenn er das Spiel eines anderen Spielers im Zählspiel behindert
- Absichtlich zunächst vom Loch weg und erst dann in Richtung Loch spielen, um den Partner (im Vierer) zu unterstützen (zum Beispiel, damit er die Neigung des Grüns sieht)
- Absichtlich gegen eine Golfregel verstoßen, um dadurch, trotz einer Strafe für den Verstoß, möglicherweise einen erheblichen Vorteil zu erlangen.
- Wiederholte Verwendung vulgärer oder beleidigender Ausdrücke
- Spielen mit einem Handicap, das zu dem Zweck festgelegt wurde, sich einen unfairen Vorteil zu verschaffen oder eine Runde zu spielen, um ein solches Handicap zu erlangen
- Weigerung, einen gefundenen Ball zu identifizieren, der der Ball des Spielers sein könnte.

Strafe für Verstoß: Disqualifikation

Die Strafe für ein schwerwiegendes Fehlverhalten wird ggf. auch nach dem Turnier von der Spielleitung verhängt.

## 17. Ergebnisse, Bilder

Nach der Beendigung des Wettspieles werden die Ergebnisse auf der Homepage und an der Infotafel veröffentlicht. Während des Wettspieles werden von Teilnehmenden Bilder gemacht. Die Teilnehmenden stimmen durch die Wettspielteilnahme den Fotoaufnahmen und deren Nutzung durch die Golfclub Domäne Niederreutin GmbH oder den Sponsor zu.

## 18. Mobiltelefon

Das Mitführen von sende- und/oder empfangsbereiten elektronischen Kommunikationsmitteln oder deren Benutzung kann auf dem Platz störend wirken. Stellt die Spielleitung eine schwerwiegende Störung des

Spielbetriebs durch die Benutzung eines solchen Gerätes durch einen Spieler oder Caddie fest, kann sie diese Störung als schwerwiegenden Verstoß gegen die Etikette bewerten und eine Disqualifikation aussprechen.

Ausnahme: Medizinische und sonstige Notfälle.

## 19. Sonderpreise

### Nearest to the Pin

Auf einem von der Turnierleitung festgelegten Par 3 Loch gewinnt derjenige Spieler, dessen Ball nach dem ersten Schlag (Abschlag) auf dem Grün mit der geringsten Entfernung zur Fahne zur Ruhe kommt. Es zählt die Distanz von der Mitte des Balls bis zum Rand des Loches. Ein Spieler, der ein „Hole in one“ erzielt, also mit dem ersten Schlag einlocht, gewinnt den Sonderpreis auf jeden Fall, da dann die Distanz zum Loch mit 0 cm angegeben wird. Falls ein Ball für den Sonderpreis infrage kommen könnte, wird er vor dem Einlochen markiert und die Distanzmessung erst nach dem Einlochen mittels Maßbands, das die Turnierleitung zu diesem Zweck in der Nähe des Grüns bereitgelegt hat, vorgenommen. Der Name des Spielers und die Distanz werden auf einem Schild notiert, das in der Nähe des Grüns gut sichtbar in den Boden gesteckt wird.

### Longest Drive

Seitens der Turnierleitung wird vor Start des Wettspieles festgelegt, an welchem Loch die Wertung stattfindet. Spieler, die an diesem Loch einen sehr langen Drive spielen und deren Ball auf dem kurzgemähten Teil der Spielbahn landet, können sich anschließend in eine Tabelle eintragen, die sich auf der Spielbahn befindet. Kann ein nachfolgender Kontrahent die Weite auf der kurzgemähten Spielbahn überbieten, trägt er sich nachfolgend in der Tabelle ein. Nach Ablauf der Runde wird ein Gewinner bekannt gegeben.

## 20. Datenschutz

Mit der Teilnahme an Turnieren ist den Teilnehmern bekannt, dass der Name, die Vorgabe sowie die Startzeit auf der Startliste veröffentlicht werden. Mit der Meldung zum Wettbewerb willigt er auch in die Veröffentlichung des Namens, des HCPI, des Wettspielergebnisses sowie Fotos von Siegern und Turnierspielern im öffentlichen Internet, auf der Homepage des Golfclub Domäne Niederreutin GmbH und Golfclub Domäne Niederreutin e.V., bzw. in Berichterstattungen ein. Der Spieler akzeptiert mit der Meldung zum Wettbewerb die Richtlinie zum Datenschutz des Golfclub Domäne Niederreutin GmbH und Golfclub Domäne Niederreutin e.V. (siehe Aushang an der Informationstafel).

Stand: Januar 2024

# STARTZEITENREGELUNG

## **Startzeitenregelung für die 18- und 9- Loch Runde**

Auf der gesamten Anlage sind Startzeitenreservierungen erforderlich. Die Startzeitenbuchung erfolgt online über die Homepage des Golfclub Domäne Niederreutin, über PCCaddie, persönlich oder telefonisch im Clubsekretariat.

**Buchungen für Mitglieder sind jeweils 4 Tage im Voraus ab 20 Uhr möglich.**

Die telefonische oder persönliche Buchung kann zu den regulären Öffnungszeiten des Clubsekretariats vorgenommen werden.

**Gäste können Startzeiten jeweils 3 Tage vor dem Spieltag ab 20 Uhr buchen.**

## **Öffentlicher 6- Loch Platz**

auch für den öffentlichen 6- Loch Platz sind Startzeiten erforderlich.

## **Stornierung/Absagen von Startzeiten**

Sollte eine Startzeit nicht wahrgenommen werden können, ist der Spieler verpflichtet, die Startzeit wieder freizugeben, damit eine Weitergabe erfolgen kann.

Spieler, die nicht rechtzeitig absagen, werden ermahnt und ggf. im Wiederholungsfalle mit einer Spielsperre belegt. Nicht rechtzeitig abgesagte Gästestartzeiten werden dem Spieler in Rechnung gestellt. Wir bitten um Stornierung/Absage der Startzeiten auch an Tagen mit schlechtem Wetter.

## **Sonstiges**

Die Spieler haben sich mindestens 10 Minuten vor der Startzeit spielbereit am Abschlag einzufinden.

Stand: Januar 2024